

Heiligste Nacht

Michael Haydn
3-st. bearb: M.Höbl

Hei - lig - ste — Nacht, hei - lig - ste — Nacht! Fin - ster - nis wei - chet, es
Gött - li - ches Kind, gött - li - ches — Kind! Nacht ist ver - gan - gen, nun

7
glän - zet hie nie - den. Har - fen ver brei - ten den süs - ses - ten — Klang. — En - gel er -
strahlt uns ein Mor - gen. Gott hat sich un - ser in Lie - be er - barmt. — Wir sind in

14
schei - nen, ver künden den Frie - den, lieb - lich er - tö - net ihr fro - her — Ge sang. —
Gna - de und Gü - te ge bor - gen, Gott hat die Welt, hat die Men - schen um - armt. —

21
Christen, er wa - chet und kom - met ge - schwind, — fol - get den Hirten, die eif - ri - ger —
Gehet nun zur Krip - pe und se - het — das — Kind, — se - het die Hirten, wie freud - voll sie —

28
sind, — ei - let nach Beth - le - hem, seht eu - er Di - a - dem, hier liegt das Kind. —
sind. — Jubelt und singt dem Herrn, den Welt und Him - mel ehrt. Hal - le - lu - ja. —